Presseinformation

14. September 2005

Neuer Flugsicherungstower am Flughafen Wien-Schwechat

Pröll: Ein Symbol für den langjährigen Erfolgskurs

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde gestern Abend am Flughafen Wien-Schwechat nach rund zwei Jahren Bauzeit der neue Flugsicherungstower eröffnet. Neben vielen Mitarbeitern waren auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wiens Bürgermeister Dr. Michael Häupl an der Spitze gekommen. Dabei zeichneten die Betriebsräte Ing. Manfred Biegler und Gerhard Gager von der Flughafen AG Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste auch mit der „Goldenen Nadel“ aus.

Pröll bezeichnete den Flugsicherungstower als „architektonisch einzigartiges Bauwerk“ und „bedeutende Visitenkarte Österreichs“, besonders von Niederösterreich und Wien. Dieses Projekt sei zudem ein „neues Wahrzeichen für die Region und ein Symbol für den langjährigen Erfolgskurs des Flughafens“. Möglich wurde dieser Aufstieg durch ein „zukunftsorientiertes Management“, vor allem aber auch durch das Engagement, den Fleiß und die Tüchtigkeit der Mitarbeiter“, so Pröll abschließend.

In den letzten Jahren habe „sich die Welt grundlegend verändert“, erklärte Häupl. Durch die europäische Integration seien Entwicklungen eingetreten, die für die Zukunft der gesamten österreichischen Ostregion völlig neue Chancen eröffnen. Der internationale Flughafen Schwechat habe durch die geopolitischen Veränderungen eine entscheidende Aufwertung erfahren.

Der neue Flugsicherungstower ist eine ausgewogene Optimierung aus Funktionalität, wirtschaftlicher Effizienz und baulichen Erfordernissen. Der 109 Meter hohe Turm besticht nicht nur durch seine außergewöhnliche Architektur, sondern entspricht auch den Anforderungen einer modernen Luftfahrt. Besonders nachts entwickelt sich die Fassade des Towers durch Beleuchtung und Projektionen zu einem neuen Wahrzeichen. Der Standort in unmittelbarer Nachbarschaft zum World Trade Center sowie die erforderliche Höhe wurden im Einklang mit dem städtebaulichen Gesamtkonzept festgelegt.

Als Bauherr fungierte die Flughafen Wien AG. Die Errichtungskosten betrugen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

inklusive der technischen Einrichtungen 50 Millionen Euro. Rund 100 Mitarbeiter und etwa 25 Angestellte der Flughafen Wien AG haben im neuen Tower ihren Arbeitsplatz.

Nähere Informationen: Flughafen Wien AG, Telefon 01/7007-22300.

E-Mail: presse@noel.gv.at